

Die Realität der ewigen Bestrafung – Teil 1

Eine Bibelstudie von Pastor Riley mit ausdrücklicher Genehmigung zum
Übersetzen und Veröffentlichen

Offenbarung Kapitel 20, Vers 15

Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Einführung

Die Hölle ist kein Witz!

Die Bibelstudie, die Ihr hier lest, wurde mir vor vielen Jahren gegeben, als ich Gottes Wort studierte und der Heilige Geist so gnädig war, mich diesbezüglich zu erleuchten. Ich habe diese Botschaft oft in den vielen Jahren meines Dienstes als Pastor gepredigt. Der HERR hat mich dazu gedrängt, diese Wahrheiten auch in gedruckter Form weiterzugeben, so dass noch mehr Seelen gewarnt werden und „**dem Zorn Gottes entfliehen**“ können. Ich bin gehorsam diesem Drängen nachgekommen. Das Ergebnis ist diese Bibelstudie.

Beim Schreiben war ich mehr als jemals zuvor von der Realität der ewigen Pein ergriffen. Ich habe tatsächlich geweint, als ich das hier schrieb. Mehr als ein Mal war ich gezwungen, eine Pause zu machen und dem HERRN um mehr Kraft zu bitten, um den noch Verlorenen Zeugnis geben zu können. Ja, und ich flehte um Gottes Vergebung für meine eigene Nachlässigkeit, dass ich die noch verlorenen Seelen nicht mit mehr Leidenschaft gewarnt hatte.

Mein Gebet lautet nun, dass jeder **wahre Gläubige** denselben Seelenschmerz empfindet, den ich hatte, als ich diese Bibelstudie schrieb. Möge der HERR jedem Leser die Dringlichkeit der Studie, die Kürze der Zeit, die Gewissheit des Gerichts und die Realität der **ewigen Bestrafung** für die unbußfertigen Sünder nachdrücklich ans Herz legen. Möge Er Seinem Volk [*den wahrhaftig Erlösten*] Seelen zuführen, die noch aufrichtig nach Jesus Christus suchen und verlangen.

Wenn diese Studie durch Gottes Gnade in die Hände irgendeiner verlorenen Seele gelangen sollte, wäre es für mich ein Segen, denjenigen zu beraten und mit ihm zusammen für die Erlösung seiner Seele zu beten. Mein innigster Wunsch ist, jeden von Euch Lesern zu den Füßen von Jesus Christus anzutreffen, wenn Er in Herrlichkeit kommt. Möge Gott jeden von Euch Lesern mit der Fülle Seiner Gnade segnen. So lautet mein Gebet.

Die große Frage

- Ist die Hölle real?
- Gibt es wirklich einen Ort mit buchstäblichem ewigen Feuer, wo die Seelen der unverbesserlichen Bösen für immer gequält werden sollen?
- Oder ist die Hölle lediglich ein Geisteszustand, wie manche behaupten?
- Vielleicht ist die Hölle aber auch nur eine Erfindung des jüdischen Aberglaubens, um die Menschen zu ängstigen, um eine vernünftige Gesellschaftsordnung aufrecht zu erhalten?
- Oder ... selbst wenn die Hölle existiert, ist sie vielleicht ein Ort der Vernichtung, wo die Seelen der unkorrigierbaren Bösen innerhalb von Sekunden verbrannt werden und aufhören zu existieren?
- Oder ist jeder Bezug auf die Hölle in der Bibel nur bildlich und symbolisch gemeint, wie machen „christliche Pastoren“ (!) behaupten?

Das sind einige Musterfragen, die immer wieder aufkommen. Und das ist die Verwirrung, die heute über das Thema der „ewigen Bestrafung“ existiert. In unserer Generation treten viele selbst ernannte „Bibellehrer“ auf, die die Realität der buchstäblichen Hölle verleugnen und Verwirrung in den Kirchen stiften. Natürlich wird diese Verleugnung oft und gern von jenen angenommen, die am liebsten das Feuer einer buchstäblichen Hölle auslöschen würden, um den Konsequenzen ihrer eigenen Bosheit zu entgehen. Für die meisten Menschen, die heute leben, ist die Hölle nur ein Fluch-Wort, das von gottlosen Lippen kommt oder ein imaginärer Ort, über den man in schlechten Witzen spottet.

Doch trotz des allgemeinen Unglaubens an eine buchstäbliche Hölle, bohrt sich ein kleines bisschen Furcht in die Herzen und Köpfe der Menschen, und sie stellen sich schon hin und wieder die Frage: „*Was ist, wenn die Hölle wirklich existiert?*“ Ja, was ist, wenn das tatsächlich der Fall ist ...?

Das Testament von Jesus Christus

Der HERR Jesus Christus glaubte, dass die Hölle real ist! Der größte Prediger über Höllenfeuer und Schwefel, der jemals auf der Bühne der Menschheitsgeschichte aufgetreten ist, war kein anderer als das liebevolle Lamm Gottes, der Erlöser der Welt, der HERR selbst. Jesus Christus hatte mehr über die Hölle zu sagen, als jede andere Person in der gesamten Bibel. Wenn der HERR über die Hölle sprach, dann verwendete Er konkrete Begriffe, als würde Er über einen realen Ort sprechen. ER sprach mit Nachdruck, als ob Er sich sehnlichst wünschte, dass die Menschen sich warnen ließen und entsprechende geistliche Vorbereitungen treffen würden, die ihnen garantieren, dass sie niemals an diesen Ort kommen. Lest, wie der

HERR die Menschen vor dem ewigen Zorn Gottes warnt. Denn Gott wurde fürwahr schwer beleidigt.

Lukas Kapitel 12, Verse 4-5

4„ICH sage aber euch, Meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und danach nichts Weiteres tun können. 5ICH will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, welcher, nachdem Er getötet hat, auch Macht besitzt, in die Hölle zu werfen! Ja, ICH sage euch, den fürchtet!“

Matthäus Kapitel 10, Vers 28

„Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib verderben kann in der Hölle!“

Markus Kapitel 9, Verse 43-48

43„Und wenn deine Hand für dich ein Anstoß [zur Sünde] wird, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du als Krüppel in das Leben eingehst, als dass du beide Hände hast und in die Hölle fährst, in das unauslöschliche Feuer, 44wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt. 45Und wenn dein Fuß für dich ein Anstoß [zur Sünde] wird, so haue ihn ab! Es ist besser für dich, dass du lahm in das Leben eingehst, als dass du beide Füße hast und in die Hölle geworfen wirst, in das unauslöschliche Feuer, 46wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt. 47Und wenn dein Auge für dich ein Anstoß [zur Sünde] wird, so reiße es aus! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das Reich Gottes eingehst, als dass du zwei Augen hast und in das höllische Feuer geworfen wirst, 48wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.“

Der Leser sollte beachten, dass die genannten Verse im Lukas-Evangelium

die Menschen warnt, die Hölle zu meiden. Der erwähnte Vers aus dem Matthäus-Evangelium zeigt auf, dass die Hölle ein Ort ist, wo **Körper und Seele** zerstört werden. Das griechische Wort, das hier gebraucht wird, lautet „apollumi“ und bedeutet buchstäblich „in den Ruin bringen“ oder „ewiger Verlust“. Siehe *Thayer's Greek Lexicon*. Die genannten Verse aus dem Markus-Evangelium machen deutlich, dass die Hölle bis in alle **Ewigkeit** ein Ort sein wird, wo der „Wurm“ [*die Seele*] all jener, die dort sind, niemals stirbt und dass die Feuer an diesem Ort nie erlöschen werden.

Hiob Kapitel 25, Verse 5-6

5Siehe, sogar der Mond leuchtet nicht hell, und die Sterne sind nicht rein in Seinen Augen 6— wie viel weniger der Sterbliche, die Made, und das Menschenkind, der Wurm!

Das griechische Wort, das in allen drei oben angeführten Stellen aus dem Neuen Testament mit „**Hölle**“ übersetzt ist, lautet „gehenna“. Der HERR gebrauchte dieses spezielle Wort im Hinblick auf den letzten Aufenthalt der unverbesserlichen Bösen. Es ist der Feuersee.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 15

Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Der HERR Jesus Christus wollte nicht, dass Menschen in die Hölle gehen, weil Er um die Realität ihrer Existenz wusste. Die Hölle ist ein realer Ort! Eine sorgfältige Studie der Heiligen Schrift wird offenbaren, wie schrecklich real sie ist.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT